

Mitteldeutsche National-Zeitung

Einzelpreis 15 Pf.

5. Jahrgang **Dienstag, 24. Juli 1934** Nummer 170

Gegen Demnuzianten und Ehrabschneider Gauberkeit und Reinheit der Bewegung

„Der Weg zum Führer und zu mir“ - Ein Aufruf zur Leistung von Spenden zum Reichsparteitag 1934 - Appell an 60 000 Betriebsführer des Gaues Halle-Merseburg

Abschied des Reichsaufsehers Chinschul von Berlin

Berlin, 24. Juli. Der Reichsaufseher der Nation der Sozialistischen Sowjetrepublik Leo Chinschul hat gestern abend in Begleitung seiner Gattin um 11 1/2 Uhr Berlin vom Bahnhof Friedrichstraße aus in Richtung Moskau verlassen.

Deutscher Kriegsschiffbesuch in Sibirien

Sibirien, 24. Juli. Am Sonntag fand hier ein feierliches Abschiedsessen der deutschen Kriegsschiffe ein Gottesdienst in der deutschen Garnisonkirche statt, an dem die gesamte Besatzung teilnahm. Später wurden die Ehrenwundertafeln Sibiriens befestigt. Am heutigen Dienstag nahmen die Besatzungen feierliche Abschiedsveranstaltungen in den Sibirienshäfen.

Außenminister bed in Moskau

Moskau, 24. Juli. Der sowjetische Außenminister traf mit seiner Gattin am Montag nachmittags im Flugzeug in Moskau ein, um dem sibirischen Außenminister Seljamaa den angekündigten Besuch zu machen.

Zwei reichsdeutsche Zeitungen im Saargebiet verboten

Saarbrücken, 24. Juli. Die Regierungsmassmission hat außer den 26 Zeitungen des Saargebietes auch zwei reichsdeutsche Zeitungen verboten. Diese beiden Verbote sind nicht befriedigt, sondern gelten „bis auf weiteres“. Es handelt sich um den „Wöchentlichen Beobachter“ und um das „Mannheimer „Gartenfreizeitanzeiger“.

Wo ist Weert?

Berlin, 24. Juli. Von der deutschen Simons-Expedition ist nach der kurzen Meldung vom raschen Tod der beiden deutschen Bergsteiger Welschbach und Wieland ein neues letztes Nachrichtenblatt beim Drahtlosen Dienst eingetroffen.

Gegen Kolonialzustände an Italien

Paris, 24. Juli. In nationalistischen französischen Kreisen scheint man zu befürchten, daß die Regierung die Zustimmung Italiens zum Nordostpakt mit ungeliebten Bedingungen an Kolonialen Gebiet erlangen wolle. Dieser Befürchtung gibt das Journal des Débats Ausdruck, indem es schreibt, es wäre wünschenswert, bedeutende koloniale Zugeständnisse einem Lande zu machen, das fortwährend die Herrschaft der Verräter zu unterstützen. Vorläufig lasse die italienische Regierung durchblicken, daß sie ihre kolonialen Ansprüche fortsetzen möchte.

Bedeutsamer Erlaß von Rudolf Heß

Berechtigte Beanstandungen finden immer Gehör beim Führer

Berlin, 24. Juli. Der Stellvertreter des Führers gibt bekannt: „Ich habe am 18. April 6. 3. bekanntgegeben, daß jedem Partei- und Volksangehörigen, den die christliche Sorge um die Bewegung und das Volk dazu treibt, der Weg zum Führer oder zu mir als seinem verantwortlichen Vertreter, offensteht, ohne daß er deshalb zur Rechenschaft gezogen werden kann. Ich bin nach wie vor fest entschlossen.

Im Interesse der Sauberkeit und Reinheit der Bewegung

Insoweit auch gegen verdiente Führer der NSDAP, die durch Verfehlungen das Ansehen der Bewegung schädigen, mit den ich die NSDAP nicht dulden möchte, und aus jeder berechtigten Beschwerde, die mit durch mein Gewissen als Nationalsozialist und durch mein Verantwortungsgefühl dem Führer gegenüber vorgeschriebenem Vorgehen zu sehen. Ich kann aber nicht zugehen, daß meine Anordnung vom 18. April

ergibt, daß ihm der gute Glaube zugestanden werden kann. Andererseits aber bin ich entschlossen, mich schärfend vor jeden treuen und sauberen Führer der NSDAP zu stellen, der als Vertreter der Bewegung untreu verhandelt und künftig böswillige und leichtfertige Verleumdungen und Ehrabschneider sowie nach Möglichkeit auch alle feigen, anonymen Demnuzianten durch das öffentliche oder Parteigericht zur Rechenschaft ziehen zu lassen.

Von allen Führern der NSDAP aber erwarte ich, daß sie ihr Verhalten so einrichten, daß jeder Partei- und Volksgenosse vertrauensvoll zu ihnen aufsteht und sich völlig ihrer Führung unterordnet kann.

„Monte Rosa“ aufgelaufen Keine Gefahr für Schiff und Passagiere.

Hamburg, 24. Juli. Der Dampfer „Monte Rosa“ von der Hamburg-Güldenburger Dampfschiffahrts-Gesellschaft, der sich zuerst auf einer Vergnügungsfahrt nach dem Nordkap befindet, ist gestern bei der Ausfahrt aus Hohenkammer (Kroger-Nieder) infolge bösen Wetters auf einem Eisfeld festgelaufen. Die Besatzung besteht aus 200 Mann. Am Morgen des Festkommens bewegte sich die „Monte Rosa“ nur mit ganz langsamer Kraft.

Chinschul im Auswärtigen Amt Sowjetrussische Erklärung zum Nordostpakt

Moskau mit den Vorschlägen der englischen Regierung einverstanden

Berlin, 24. Juli. Der bisherige Reichsaufseher der UdSSR, Chinschul, hat vor seiner gestrigen Abreise am Sonntag im Auswärtigen Amt die Erklärung abgegeben, daß die Regierung der UdSSR mit der Ausdehnung der Vorkriegsgarantie der Sowjetunion auf Deutschland und der Verbreiterung der französischen Garantie aus dem Nordostpakt auf Deutschland, wie sie von der englischen Regierung vorgeschlagen und von Frankreich angenommen worden sind, einverstanden sei. Die Erklärung stimmt überein mit den Erklärungen, die der Reichsaufseher der UdSSR in Paris und London bei den französischen bzw. der englischen Regierung zu diesem Punkt abgegeben haben.

Estlands Stellung gegenüber dem Nordostpakt

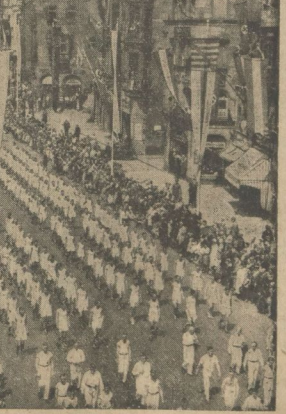
Warschau, 24. Juli. Der „Kurjer Warszawski“ veröffentlicht am Dienstag eine Unterredung mit dem estnischen Außenminister Seljamaa aus Anlaß des Besuches des sowjetischen Außenministers Bed in Moskau. Unter Bezugnahme auf die engen freundschaftlichen Beziehungen Estland und Polen erklärte Seljamaa u. a., er halte eine Annäherung der beiden Staaten an Polen für eine unbedingte Notwendigkeit. Hinsichtlich des geplanten Nordostpakt erklärte Seljamaa, daß Estland und Polen eine gemeinsame politische Grundlage anerkennen müßten. Estland sei auf jeden Fall entschlossen, in dieser Frage mit Polen gemeinsam vorzugehen.

Keine Beteiligung Schwedens?

Stockholm, 24. Juli. Außenminister Sandler hielt im Reichstag eine Rede in der er u. a. erklärte, man müße die Einzelheiten des Nordosteuropapaktes näher kennen, um endgültig dazu Stellung zu nehmen. Schweden würde ein solches Abkommen beitreten, wenn es eine Festlegung der Politik in Mittel- und Osteuropa zur Folge hätte. Für Schweden, das dem Gebiet der nördlichen Länder mit stabilisierten politischen Verhältnissen angehöre, bestehe kein Grund, am Nordostpakt

Eröffnung der Deutschen Kampfspiele

Achttausend Turner und Sportler kämpfen in Nürnberg



Der Festzug der Turner in Nürnberg

Die IV. Deutschen Kampfspiele

werden heute nachmittags mit dem feierlichen Einmarsch aller Teilnehmer ins festlich geschmückte Stadion der Stadt Nürnberg eröffnet.

Ein Mißbilligungsantrag der Arbeiterpartei
Kriegsreden im englischen Oberhaus

Debate über die Verklärung der britischen Luftwaffe - Eine Antwort der Regierung

London, 24. Juli. Im Oberhaus begann heute nachmittags die Aussprache über die von der Regierung geordnete Verklärung der Luftwaffe. Von der Arbeiterpartei lag ein Antrag vor, der Regierung wegen dieser Verklärung die Mißbilligung des Hauses auszusprechen. ... Die Zeit sei gekommen, wo man der Weltöffentlichkeit ins Gesicht sehen müsse.

Die Zeit sei gekommen, wo man der Weltöffentlichkeit ins Gesicht sehen müsse. Von den politischen Parteien sei die Regierung berechtigt zu fordern, daß sie sich ebenfalls mit der Verklärung Englands weisend dementsprechend in so harten Worte unterlegen.

Die Freizeitaktion der SS
Appell an 60.000 Betriebsführer
Gebt unseren arbeitenden Kameraden und Kameradinnen bezahlten Urlaub!

Kürzlich überlag die Hitler-Jugend der Öffentlichkeit den Aufruf an die mitteldeutsche Wirtschaft zur Gewährung von Freizeit für die kämpfende Jugend. An den nächsten Tagen wird sich das Soziale Amt der Gebietsführung Mitteldeutschland auf dem Wege über die Kreisverbände der SS und des NSDAP und über die Reichsstellen der Handels-, Handels- und Gewerbeorganisationen.

an 60.000 Betriebsführer und Meister des Gaues Halle-Merseburg wenden und sie bitten, gebt unseren arbeitenden Kameraden und Kameradinnen 2 bis 4 Wochen bezahlten Urlaub, damit sie in den großen Gemeindefestungen der Hitler-Jugend persönlich teilnehmen und mitwirkend sein können.

Die Tatsache, daß neben den Führern unserer mitteldeutschen Wirtschaft auch der Gauleiter und der Kreisgruppenleiter für die Freizeitaktion der Hitler-Jugend eintreten, zeigt, daß die Urlaubsgewährung keine Fiktion ist.

Nach der Entziehung Dillingers
Ganz Amerika atmet auf
Jahndung nach dem Hauptkomplizen

Renov, 24. Juli. Die Polizei von Chicago hat festgestellt, daß Dillinger, der wie wir bereits gestern meldeten und wie ferner zu erwarten annehmlich bestätigt worden ist, auf offener Straße von Polizisten erschossen wurde, sich einen falschen Nachnamen hatte, um in den nächsten Tagen die Vereinigten Staaten zu verlassen. Er habe sich nachstehend nach Südamerika begeben wollen, um dort eine Farm zu kaufen.

Dillingers Vater beschließt, die Leiche seines Sohnes nach dem am Mittwoch erlangenen Entlassung neben dem Grab der früh verstorbenen Mutter in Indianapolis beisetzen zu lassen.

Das Justizamt in Washington drückt im förmlichen eine Erwartung über das rasche und entschlossene Handeln seiner Beamten aus. Die Entschlossenheit des Verbrechens bildet die Sensation des ganzen Landes, denn es gab während der letzten Monate kaum einen Staat, wo dieser räuberische allezeit amerikanische Räuber nicht nachgespürt worden wäre. Unter tausenden von falschen Führern hätte die Bundespolizei jedoch schon ohne ihren Besuch durch Adolf Hitler einen gewissen Verdacht gehabt.

erleichtert auf. Die Wähler würden der Intelligenz aller sensationellen Aufwands des politischen Verbrechens ganze Seiten. Die Behörden hätten sofort die Suche nach den drei Hauptkomplizen Dillingers.

Bei der mehrere Monate dauernden Suche nach Dillinger wurden 16 Polizeibeamte getötet. Die Suche des Verbrechens bei den verbliebenen Flüchtlingen fällt wird auf etwa 1/4 Million Dollar geschätzt.

In der Leichenhalle Dillingers fand die Bundespolizei ein Bild von Evelyn Fredette, die neben mehreren anderen Personen wegen Überbergung Dillingers verurteilt worden war. Der Verurteilte ein gewandter Farmer in Woodstock im State Indiana, erfuhr den Tod seines Sohnes durch Dillinger. Er fuhr sofort nach Chicago, um die Leiche abzuholen.

Schwere Verluste der Gelbriener
Paris, 24. Juli. In einer Meldung aus London über die Verluste der Gelbriener in China hieß es in Monat Juli mit über 4500 Mann angeben.

Das Reichsamt entscheidet weiter über Wirtschaftsklagen
Berlin, 24. Juli. In dem Gemischten Ausschuss für den Reichswirtschaftsausschuss hat die Entscheidung des Staatssekretärs im Reichswirtschaftsministerium Dr. Walle vor, er wolle darauf hin, daß die dem Reichswirtschaftsminister vorgelegten Klagen, dem nationalsozialistischen Führergesetz entsprechend, außerordentlich weitgehend sei. Es brauche aber nicht besonders betont werden, es erlaßt der Staatssekretär im Reichswirtschaftsamt, daß der Gemischte Ausschuss die in ihrem Umfang weitgehend sei, nur in den Fällen Gebrauch machen werde, in denen ein unvertretbares Handeln vorliegt.

Wieder diplomatische Beziehungen Bulgarien-Sowjetrußland
München, 24. Juli. Die Telegraphenagentur der Sowjetunion veröffentlicht den Befehl des Außenministeriums, die diplomatischen Beziehungen zwischen Bulgarien und Sowjetrußland sowie den Befehl Bulgariens, normale diplomatische Beziehungen mit Sowjetrußland durchzuführen. Dies geschah in dem Augenblick, als die diplomatischen Beziehungen wieder hergestellt wurden.

Suche nach dem Hauptkomplizen
Auf die Nachricht vom Ende des Bandenführers Dillinger bin atmete ganz Amerika.

Die Verhaftung des Hauptkomplizen Dillinger hat die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich gezogen. Die Verhaftung wurde durch die Polizei von Chicago bekannt gemacht.

Die Verhaftung des Hauptkomplizen Dillinger hat die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich gezogen. Die Verhaftung wurde durch die Polizei von Chicago bekannt gemacht.

Die Verhaftung des Hauptkomplizen Dillinger hat die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich gezogen. Die Verhaftung wurde durch die Polizei von Chicago bekannt gemacht.

Die Verhaftung des Hauptkomplizen Dillinger hat die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich gezogen. Die Verhaftung wurde durch die Polizei von Chicago bekannt gemacht.

Der Aufstakt in Bayreuth
Beginn der Wagner-Festspiele 1934

Bayreuth, 23. Juli. Zum dreißigsten Male seit seinem Bestehen öffnete gestern das Bayreuther Festspielhaus seine Pforten, um erneut dem deutschen Volk und der Welt die wunderbare Größe des Kunst Richard Wagners zu künden. Übermalls freuten der Welt gemalter Höpferlicher Meisterwerke und die Kraft keinen künstlerischen Vergleichens auf die Menschheit aus. Die mit hochbestimmtem Sinn und aufgeschlossenem Herzen zum Festspielgebiet gekommen waren.

Bayreuth - seit Urbeginn dort und klar dastehender Kunst, das in Dritten Reich eine neue, erhabene Bedeutung erhalten. Erst seitdem hier das Festspielhaus wieder, erfüllt sich wieder vollkommen der Sinn des genialen Wertes, unbedingter und ganzer Ausdruck deutscher Kunst, deutschen Volkes zu sein.

Richard Wagners Gesamtwerk ist der Spiegel deutscher Seele und seine Schöpfung der Bayreuther Festspiele das Vorbild deutschen Erbes nach Gehalt und Vollendung. Es ist die Zeitschrift der deutschen Weltanschauung, die dem Festspielort in Bayreuth zum wirklich lebendigen Erlebnis durch die Kunst wird. Diese weltanschauliche Größe ist im deutschen Geiste seit Jahrhunderten gewachsen, sie auch jedem einzelnen Volksgenossen benutzt zu machen, auf daß die deutsche Nation erhebe. Das ist der gewaltige Vorlauf Adolf Hitlers. Das ist die Verantwortlichkeit des Führers, fertig mit dem Welt Richard Wagners und die Welt der Welt von Bayreuth verbunden. Und zum künstlerischen Verständnis des Nationalsozialismus führt als herrlicher Weg der über den Festspielort.

Bayreuth liegt der Führer Bayreuth, darum ist er auch wieder zu den dreißigjährigen Festspielen gekommen. Der Nationalsozialist, der fest in Bayreuth steht, dankt dem Wagner für ein harmonisches, heißen Herzen, denn er kann sich die Festspiele

RIEBECKPLATZ
Morgen letzter Tag!
Der größte Erfolg des Sommers
.. **Heute Abend bei mir!**
Mit Jenny Jugo - Paul Mörbiger - Theo Lingens - Kass Arna
Jugend hat Zutritt!

Gr. Ulrichstraße 51
Morgen letzter Tag!
Kaiserin Elisabeth von Oesterreich
Mit Ill Dapperer - Paul Otto - Carl Ander

Schauburg
Heute Neuaufführung!
Harry Piel
In der großen Semantik!
Die Welt ohne Maske

Silene
Section
fahrt
nach Köpzig mit Musje
Mittwoch, den 25. Juli 1934, Abfahrt nachmittags 8 Uhr.
Gemächlich hin und zurück 60 Pf.
Rücker hin und zurück ... 90 Pf.
Alle Richtliche Interessen in Köpzig 10 (vorher 80 Pf.)
Boog, auf 20/21/22

hoffjäger
Regelmäßig Mittwoch nachmittag und abend
Gartenkonzert

Schönheit u. Nützlichkeit
and bestmündig für gute
Liegesola
Wir bieten Ihnen große Auswahl zu 58,- 60,- 75,- 85,- usw.
Gebra Jungblut, Albrechtstr. 37

Verlangt überall die MNZ



AUF ZU DEN
Hochseefahrten
der Leser der
Mitteldutschen National-Zeitung
von Hamburg nach Helgoland und Norwegen mit den größten deutschen Doppelschraubenmotorschiffen „St. Louis“ und „Milwaukee“ vom 17. August bis 20. August 1934. Teilnehmerpreis einschließlich voller Verpflegung von RM 50,- an
Es reist sich gut mit den Schiffen der **Hamburg-Amerika Linie**

REISEN AUF DEUTSCHEN SCHIFFEN sind krisen auf deutschem Boden!
Auskünfte, bebilderte Drucksachen und Buchungen durch die **Mitteldutsche National-Zeitung** u. die **Hamburg-Amerika Linie, Baltic/Scania** am Roten Turm, Marktplatz

MNZ - Hapag - Wochenenbfahrt
nach
Thale i. Harz
mit Besuch des Bergtheaters Grüne Bühne
28., 29. Juli (Sonntabend | Sonntag)
Sonnabend, den 28. Juli
14.30 ab Halle Marktstraße, gegenüber dem Hapag-Reisebüro im Roten Turm über Ermleben - Ballestedt nach Thale im Harz. Um 19 Uhr Gelegenheit zum Besuch des Bergtheaters (Aufführung „Die B. ngförgel“). Eintrittskarten sind bereits im Vorverkauf zu haben. Abendessen, Übernachtungen.
Sonntag, den 29. Juli
9.30 morgens Ausfahrt durch Thale anschließend zur Klostertrappe und zum Bergentagplatz mit Besichtigung der Hauptsehenswürdigkeiten unter örtl. und fachkundiger Führung.
Nach dem Mittagsessen Weiterfahrt über Friedrichshagen - Olanterberge - Breitenheim nach Stolberg - Burga - Saengerhäusern - Gis-leben nach Halle.
Gesamtpreis der Reise pro Person RM. 14.50
Eingeschlossen: Autofahrt von Halle bis Halle, Führung, Übernachtung incl. guter, reichhaltiger Verpflegung beginnend mit dem Abendessen am Sonnabend und endend mit dem Mittagsessen am Sonntag, Wohnen- u. Einzelbetten sowie Unfallversicherung.
Anmeldungen sind zu richten an
MNZ-Reisedienst Weißstraße 47 Ruf 27631
und **Reisebüros**:
Hapag-Reisebüro im Roten Turm Ruf 299 60
in Merseburg:
Hapag-Vorleiter F. W. Voigt Adolfstraße 11, Ruf 30 06

Vereinsnachrichten
Die verdienstlichen unter dieser Rubrik Mitteilungen der Vereine sind, zu dem ermäßigten Preise von 18 Pf. für die dreiwöchige Mittelzeit.
Nationalsozialistischer Deutscher Studentenverband, Christiane Nordh. Zur Verwaltung unteres Verbandsamtes: Hans Stummel treten wir am Sonntag, den 28. Juli, 14.45, vor der ersten Sitzung des Vertrauensgremiums in Saal am Stadtpark teilnahme teilnehmend.
Grote Berleim-Gondelfahrt, zu einer billigen Fahrten nach Köpzig mit Musik
auf Personenfährt „Melleburg“ 314 Berlin, folgen, Mittwoch, den 26. Juli, Abfahrt 15 Uhr von der Bremerstraße auf d. Seite des alten G. Werkes. Abfahrt 25 Pf. Ein- und zurück 50 Pf., Kinder 25 Pf., Otto Kreutz

Walhalla-Theater
Nur diese Woche!
Blondie Blügel und Fritz Fischer
Frischer Wind aus Kanada
Der große Berliner - Schauer:
4. Do. Fe. Mi
(Dienste Midis singen)
Anfang 8.15 Uhr - Preise ab 50 Pf.
Kurbau Bad Wittkind
Sportnachmittag und abend
Große Sänger- und Musikanten
Mittwoch, den 25. Juli 1934, 7/7 Uhr
Sänger
nachmittags 4 Uhr
Abend
Freitag: 3. Kurbau
Wiener Wolger u. Operetten
Abend mit Gesangs- und Musikanten
Dienstag großes Kommerz

Rundfunkprogramm
Mittwoch, den 25. Juli 1934
Leipzig
Stationsnr. 282
5.50: Mitteilungen für den Westerr.
6.00: Rundfunknachricht.
6.55: Drogenmarkt. - Radionachricht.
7.00: Nachrichten.
8.00: Rundfunknachricht.
8.30-9.00: Vortrag auf Schallpl. Musikanten.
9.45: Tagesprogramm.
10.05: Radionachricht.
11.05: Nachrichten und Zeit.
11.40: Wetter.
11.50: Sport- und Musikanten.
12.00: Mittagssong.
13.00: Nachrichten und Zeit.
13.10: Was neuen Bildern, Bilder, Radionachricht. - Musik. Wie für die.
15.10: Besondere.
15.45: Rundfunknachricht.
16.00: Für die Jugend: Deutschlands. - Die. - Die. - Die.
16.10: Was neuen Bildern, Bilder, Radionachricht. - Musik. Wie für die.
17.00: Was neuen Bildern, Bilder, Radionachricht. - Musik. Wie für die.
17.50: Radionachricht. - Nachrichten. Wetter und Zeit.
18.00: Rundfunknachricht. - Nachrichten. Wetter und Zeit.
18.05: Wie, Frode Smet. - Nachrichten. Wetter und Zeit.
18.10: Was neuen Bildern, Bilder, Radionachricht. - Musik. Wie für die.
18.15: Was neuen Bildern, Bilder, Radionachricht. - Musik. Wie für die.
18.20: Was neuen Bildern, Bilder, Radionachricht. - Musik. Wie für die.
18.25: Was neuen Bildern, Bilder, Radionachricht. - Musik. Wie für die.
18.30: Was neuen Bildern, Bilder, Radionachricht. - Musik. Wie für die.
18.35: Was neuen Bildern, Bilder, Radionachricht. - Musik. Wie für die.
18.40: Was neuen Bildern, Bilder, Radionachricht. - Musik. Wie für die.
18.45: Was neuen Bildern, Bilder, Radionachricht. - Musik. Wie für die.
18.50: Was neuen Bildern, Bilder, Radionachricht. - Musik. Wie für die.
18.55: Was neuen Bildern, Bilder, Radionachricht. - Musik. Wie für die.
19.00: Was neuen Bildern, Bilder, Radionachricht. - Musik. Wie für die.

Stellen-Gesuche
Geführer, lehrer, zu laufen...
Geführer, lehrer, zu laufen...
Geführer, lehrer, zu laufen...
Geführer, lehrer, zu laufen...
Geführer, lehrer, zu laufen...
Geführer, lehrer, zu laufen...

Kauf-Gesuche
Sand-lieferungen, lehrer, zu laufen...
Sand-lieferungen, lehrer, zu laufen...
Sand-lieferungen, lehrer, zu laufen...
Sand-lieferungen, lehrer, zu laufen...
Sand-lieferungen, lehrer, zu laufen...
Sand-lieferungen, lehrer, zu laufen...

Vermietungen
Büro-räume mit Zentralheizung u. sanitären...
Büro-räume mit Zentralheizung u. sanitären...
Büro-räume mit Zentralheizung u. sanitären...
Büro-räume mit Zentralheizung u. sanitären...
Büro-räume mit Zentralheizung u. sanitären...
Büro-räume mit Zentralheizung u. sanitären...

Einfamilial-Haus, gute Lage, sofort fertig...
Einfamilial-Haus, gute Lage, sofort fertig...
Einfamilial-Haus, gute Lage, sofort fertig...
Einfamilial-Haus, gute Lage, sofort fertig...
Einfamilial-Haus, gute Lage, sofort fertig...
Einfamilial-Haus, gute Lage, sofort fertig...

2 Büro-räume, Nähe der Hauptpost, zu mieten...
2 Büro-räume, Nähe der Hauptpost, zu mieten...
2 Büro-räume, Nähe der Hauptpost, zu mieten...
2 Büro-räume, Nähe der Hauptpost, zu mieten...
2 Büro-räume, Nähe der Hauptpost, zu mieten...
2 Büro-räume, Nähe der Hauptpost, zu mieten...

Einfamilial-Haus, gute Lage, sofort fertig...
Einfamilial-Haus, gute Lage, sofort fertig...
Einfamilial-Haus, gute Lage, sofort fertig...
Einfamilial-Haus, gute Lage, sofort fertig...
Einfamilial-Haus, gute Lage, sofort fertig...
Einfamilial-Haus, gute Lage, sofort fertig...

Hand-leisterragen Stufen u. Motorleisten best. billig...
Hand-leisterragen Stufen u. Motorleisten best. billig...
Hand-leisterragen Stufen u. Motorleisten best. billig...
Hand-leisterragen Stufen u. Motorleisten best. billig...
Hand-leisterragen Stufen u. Motorleisten best. billig...
Hand-leisterragen Stufen u. Motorleisten best. billig...

Wellen-leisterragen Stufen u. Motorleisten best. billig...
Wellen-leisterragen Stufen u. Motorleisten best. billig...
Wellen-leisterragen Stufen u. Motorleisten best. billig...
Wellen-leisterragen Stufen u. Motorleisten best. billig...
Wellen-leisterragen Stufen u. Motorleisten best. billig...
Wellen-leisterragen Stufen u. Motorleisten best. billig...


Schwefel-apparat bestmündig...
Schwefel-apparat bestmündig...
Schwefel-apparat bestmündig...
Schwefel-apparat bestmündig...
Schwefel-apparat bestmündig...
Schwefel-apparat bestmündig...

Wellen-leisterragen Stufen u. Motorleisten best. billig...
Wellen-leisterragen Stufen u. Motorleisten best. billig...
Wellen-leisterragen Stufen u. Motorleisten best. billig...
Wellen-leisterragen Stufen u. Motorleisten best. billig...
Wellen-leisterragen Stufen u. Motorleisten best. billig...
Wellen-leisterragen Stufen u. Motorleisten best. billig...

Zoologischer Garten
Das 9. Sonderskonzert des...
Das 9. Sonderskonzert des...
Das 9. Sonderskonzert des...
Das 9. Sonderskonzert des...
Das 9. Sonderskonzert des...
Das 9. Sonderskonzert des...

Gasstätte „Paradies“
Keller- und Garten-Obst im Zentrum...
Keller- und Garten-Obst im Zentrum...
Keller- und Garten-Obst im Zentrum...
Keller- und Garten-Obst im Zentrum...
Keller- und Garten-Obst im Zentrum...
Keller- und Garten-Obst im Zentrum...

Wellen-leisterragen Stufen u. Motorleisten best. billig...
Wellen-leisterragen Stufen u. Motorleisten best. billig...
Wellen-leisterragen Stufen u. Motorleisten best. billig...
Wellen-leisterragen Stufen u. Motorleisten best. billig...
Wellen-leisterragen Stufen u. Motorleisten best. billig...
Wellen-leisterragen Stufen u. Motorleisten best. billig...



Der Lux ist entlaufen . .
So - nun hat er nur noch die Leine in der Hand und der sonst so brave Hund ist durch die nächste Kaffeeklause. In diesem Falle schnell zur Angelegenahme der MNZ. Eine kleine Wortanzeige und bald ist der Ausreißer wieder da. Nachstehende Musteranzeige kostet in der Ausgabe Halle und Umgebung 124 Pfennig.

Schwafhund
Immer auf den Haken...
Immer auf den Haken...
Immer auf den Haken...
Immer auf den Haken...
Immer auf den Haken...
Immer auf den Haken...

Walhalla-Theater
Frischer Wind aus Kanada

Am Walhalla-Theater läuft ein Aufführung in vier Akten: Frischer Wind aus Kanada. Die Schauspieler, die in diesem Schwank auftreten, kommen größtenteils aus Berlin. Das Stück wird mit großer Begeisterung begrüßt auf dem Haupt- und erfruchtend Temperament. Wandine Spangler spielt auf Frisch Frischer Wind einen in das Stück, spielt mit ausgefallenem Temperament und höchster Güte die Rolle. Seine Stimme ist aber als Sprechstimme besser. Die Darsteller geben sich die eifrigste Mühe, das Spiel lebendig zu gestalten. Es wird ihnen jedoch nachahmbar nicht leicht gemacht. Die Handlung, die vor zehn Jahren schon einmal aktuell war, ist am besten noch aktuell. Das Publikum lacht sich und jendet noch öfter Beifall.

2,4 Millionen für Saaletafeln

Wie wir erfahren, hat das Preussische Staatsministerium für die Befreiung des Staatshaushaltsplans für das Rechnungsjahr 1934 unter den einmütigen Ausmaßen des Haushalts für die Landwirtschafflichen Verwaltung 2 400 000 Mark für den Bau der Saaletafeln zur Verfügung gestellt. Die Saaletafeln sind ein Werk der Reichsregierung. Die Saaletafeln sind ein Werk der Reichsregierung. Die Saaletafeln sind ein Werk der Reichsregierung.

Eingang nur für Herrschaften

In einer noblen Stadt unternahm ein Lurmbaum eine Aktion gegen Schläger mit der Aufschrift: Eingang nur für Herrschaften. Unter Vorzeichen eines Spielmannes wurde die Aktion durchgeführt. Die Aktion wurde durchgeführt. Die Aktion wurde durchgeführt.

Sparzuthoben können aufgemerkt werden

Die gesetzlich geschaffene Möglichkeit, die annehmbare Aufwertung von entwerteten Sparzuthoben zu erzielen, war bisher nur in einem kleinen Kreise bekannt. Die annehmbare Aufwertung von entwerteten Sparzuthoben zu erzielen, war bisher nur in einem kleinen Kreise bekannt.

Kurzzecht der Hausfrau

Die Markt-Steinhandelspreise in Halle am 24. Juli 1934.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes categories like 'Eier und Geflügel', 'Schmalz', 'Butter', 'Mehl', etc.

angeordnet, aus denen aus Willkürgründen nachträglich die Sperrer in solchen Fällen noch entschädigt werden können, in denen in Geldmarkt unmerklich der Wert des abgehenden Guthabens zum Zeitpunkte eingetragenen Betrag unverhältnismäßig gering war. Berücksichtigt werden sollen also in erster Linie die Verträge, die in der Zeit der Inflation von Ende 1923 bis November 1923 abgeschlossen oder unterzeichnet worden sind. Es können aber auch vor dieser Zeit gezeichnete Abrechnungen einbezogen werden.

Der Sparrer muß in seinem Antrag eindeutig das Wechsel zum Ausdruck bringen, daß Willkür vorliegt bei der Verdrängung des Guthabens durch die Sperrung. Gleichzeitigkeit müssen entsprechende Unterlagen beigebracht werden. Wenn weder Sperrbefehle noch Nummern des Kontos vorliegen, muß sich der Sparrer durch die Vorlage der Aufzeichnung des alten Kontos ermöglichen lassen. Bei der Verteilung des Guthabens sollen im allgemeinen nur die Antragsteller beteiligt werden.

Obergruppenführer Hühneins Ansprache
Nach der 2000 Kilometer-Fahrt

Einem feierlichen Abschluß fand die 2000-Kilometer-Fahrt durch Deutschland am Freitag, den 20. Juli, im Gasthof des Kurhauses in Baden-Baden. In dem mit den Farben der teilnehmenden Nationen geschmückten Festsaal waren neben fast allen noch anwesenden Führern der SA auch Generalkommissar für die deutsche Straßenverkehrs, Dr. Dobner, der Präsident des DAV sowie zahlreich Führer der NSDAP, der SA und SS vertreten.

Obergruppenführer Hühneins
Feierlicher Abschluß in Baden-Baden

Nach dem einleitenden Badenweiler Marsch eröffnete der Führer des deutschen Kraftverkehrs die Fahrt. Er sprach über die Bedeutung der Kraftfahrt für die deutsche Volkswirtschaft. Er sprach über die Bedeutung der Kraftfahrt für die deutsche Volkswirtschaft. Er sprach über die Bedeutung der Kraftfahrt für die deutsche Volkswirtschaft.

Obergruppenführer Hühneins
Es gab Spitzenleistungen, aber es fällt mir schwer, besondere Leistungen hervorzuheben, da ich Gefahr laufe, andere ebensüchtige Leistungen nicht zu berücksichtigen.

Das geschlossene Eintreffen vieler Mannschaften ist für mich die Stütze von Sportbegeisterung und Disziplin. Ich möchte noch auf die Kämpfer hinweisen, die mit geistigen Leistungen und geistigen Fortschritten in der Kraftfahrt beigetragen haben. Ich möchte noch auf die Kämpfer hinweisen, die mit geistigen Leistungen und geistigen Fortschritten in der Kraftfahrt beigetragen haben.

Zum Schluß dankte Obergruppenführer Hühneins allen, die zum Gelingen der Fahrt beigetragen haben und wünschte ihnen Sporterfolge. Er dankte allen, die zum Gelingen der Fahrt beigetragen haben und wünschte ihnen Sporterfolge.

In feierlichem Sprach Dr. Dornmüller, wobei er der Hoffnung Ausdruck verleiht, daß die Kraftfahrt 1935 die Reichsautobahnen in die Straße mit einbezogen werden könnten. Wir werden dann zu großen Geschwindigkeiten kommen.



Nach großer Fahrt am Ziel

fichtigt werden, die in schwierigen wirtschaftlichen Verhältnissen leben. Wenn die Sparrasse jedoch über ausreichende Mittel verfügt, können auch Antizipation aller sonstigen früheren Sparrer berücksichtigt werden. Die Höhe der Aufwertung aus dem Guthabensfonds richtet sich nach den vorhandenen Mitteln und nach der Zahl der eingegangenen Anträge. In keinem Falle aber darf eine Aufwertung über den für die einzelnen Provinzen festgesetzten ausgleichenden geschätzten Aufwertungsfonds hinaus erfolgen.

Kriegsinsalide überfahren

Westen wurde gegen 20.30 Uhr vor Ludwig-Rudwiger-Straße 15 ein Kriegsinsalide beim Überfahren des Radbammes von einem Kraftfahrzeug angefahren und auf Boden des Verkehrs über den für die Sperrung münden leicht verlegt. Der Kriegsinsalide trug einen Oberflächenschutz und innere Verkleidungen. Er wurde dem Kraftverkehrsamt „Verkehrsmittel“ zugeführt.

Die Seitenwagenfahrer Schreiber, Dohbe, die bis Berlin ihre Gruppe an der Frontenherhof zu halten. Die Dohbe zeitweilig an einem Kraftfahrzeug, das die Fahrer, vom letzten Kraftfahrzeug abgehängt, überließ.

Nach dem Verstoß wurde der italienische Fahrer, der mit dem linken zur Italienerin geborenen Kapitän Marenzeller und Lubrani besetzt war. In der Kurve der neuen Verträge der Kraftfahrt durch Deutschland am Freitag, den 20. Juli, im Gasthof des Kurhauses in Baden-Baden.

Erfolgreiche Motorradfahrer
aus Mitteldeutschland

Wettungsgruppe IX (Motorräder über 500 Kubikzentimeter) = 68 Stundenkilometer. Von insgesamt 142 Teilnehmern erhielten 83 die goldene, 41 die silberne und zwei die bronzenen Medaille. Erfolgreichster Fahrer war Augustin Seibler, der mit seiner BMW, die Sollzeit um 3 Stunden 24 Min. unterbot, d. h. etwa 85 Stundenkilometer fuhr. Gold: Knauff-Brandenburg (BMW), Silber: D. Knauff-Brandenburg (BMW), Bronze: D. Knauff-Brandenburg (BMW).

Wettungsgruppe X (Motorräder bis 500 Kubikzentimeter) = 64 Stundenkilometer. Von insgesamt 374 Teilnehmern erhielten 220 die goldene, 18 die silberne und 12 die bronzenen Medaille. Erfolgreichster Fahrer war N. Dornmüller, der die Sollzeit um 4 Stunden 20 Min. unterbot. Gold: Dornmüller, Silber: Dornmüller, Bronze: Dornmüller.

Wettungsgruppe XI (Motorräder bis 350 Kubikzentimeter) = 62 Stundenkilometer. Silber: Dornmüller, Bronze: Dornmüller. Von insgesamt 180 Teilnehmern erhielten 104 die goldene, 10 die silberne und 6 die bronzenen Medaille. Erfolgreichster Fahrer war Knauff-Brandenburg (BMW), der die Sollzeit um 3 Stunden 40 Min. unterbot.

Der letzte Fahrer traf erst kurz vor 23 Uhr des Sonntags in Baden-Baden ein, dicht gefolgt von dem Endlauf-Wagen.

Nachwort
zum NSV-Kinderfest

Mit der Gedanke geboren wurde, in diesem Jahre ein NSV-Kinderfest zu veranstalten, fand hinter dem auch schon der Wille, es durchzuführen. Ein Volksfest sollte es werden, also mußte die Teilnahme möglichst weit gefasst werden, um es dem gesamten Kinde des Volkes zu ermöglichen, daran teilzunehmen. Trotz der schwierigen Mittel, die der NSV zur Verfügung haben, haben wir es erreicht 17 000 Kindern ein Fest zu veranstalten, bei 10 fremdland Teilnahme. Es ist an dieser Stelle den Firmen gebührt, welche durch freiwillige Spenden zum Gelingen mit beigetragen haben, so wie den Firmen, die uns Material und Fahrzeuge in unerschöpflicher Weise zur Verfügung stellten. Ganz besonders danken wir herzlich Herrn Dornmüller und seinem Assistenten Herrn Albrecht für ihren Beitrag. Wir freuen uns über die Bekräftigung, die sie von allen drei Kreislagen mitgenommen haben. Den schönsten Dank hat der Kreisleiter wohl durch den herzlichen Empfang und die jubelnde Freude der Kinder auf der Heimfahrt erhalten. Besonders dank schulden wir den Kraftfahrzeugen, die sich ohne materielle Verluste in den Dienst der Sache gestellt haben, sowie für die vielen freiwilligen Helfer der NSV-Kreisorganisation und Mitglieder der NSV.

Nach dem Wort der Kreisleiter. Wenn eine Teilnehmerin nicht mehr nach Baden-Baden fahren möchte, darf sie nicht wissen, was es heißt 17 000 Kinder zu betreten und zu verlorren. Vor allem müssen wir diesen Eltern einen berechtigten Vorwurf machen. Sie haben dem Kind nicht unheimliche Eltern gemacht, die absolut keinen Gemeinschaftssinn zeigen. Es ist uns unverständlich, daß Frauen mehrere Schritte zusammenklappen und unter der Fähr gehen, wenn dies nach Stunden immer noch unternommen werden, während viele andere nach einer Sitzgelegenheit suchen. Auch war oft zu sehen, daß zwei Mütter und acht Kinder an einem Tisch saßen. Auch so sollte es nicht sein. Die Kinder geduldet auf den vielen Spielen. Des Weiteren ist es egal und gleich, wenn eine Mutter für ihre zwei Kinder acht Stunden saß und somit mehrere arme Kinder benachteiligte. Jeder Kind gerade die Stelle nicht teilen gegeben.

Wir möchten hier einmal einen Appell an die Mütter richten und bitten, daß sie in Zukunft bei derartigen größeren Veranstaltungen, die nicht wirtschaftlicher sind und sich mehr vom Aufwand als vom Gewinn leben lassen.

Aus dem Gaalkreis
Größeres Schulhaus
in Müllerdorf

Müllerdorf, am 1. August wird nunmehr der angabende vierte Klassenraum in der hiesigen örtlichen Schule feierlich eingeweiht werden. Damit hat die seit fünf Jahren bestehende Klasse der Müllerdorfer Volksschule endlich die Ende gefunden.

Gummi-Schürzen Gummi-Bieder

Von allen funderreichen und einflussreichen Familien wurde dieser Bau seit langen Jahren gewünscht, leider war es durch die Inaktivität der Zeiten und Geldverknappung immer wieder hinausgeschoben worden. Es ist kein glänzender Bau, doch ist er ein sehr praktischer und zweckmäßiger. Die Ausführung ist gelungen.

Auszeichnung eines Föhrersführers
Müllerdorf, Dem hellber. Föhrersführer...

Gaalkreis-Veranstaltung
Mittelschule von der Vereinigung Gaalkreis (Sanftmänner).

Table with 3 columns: Item name, Price, and Quantity. Includes various goods like 'Eier', 'Butter', 'Mehl', etc.

Gaalkreis 43

DIE 13 Tage VON 1914

Vom Bankett in Krasnoje Selo bis zum ersten Schuß

Von Horst W. Karlsen

Copyright by Verlag Presse-Tagesdienst Berlin W 8

III.

Der Arbeiter marschiert neben dem Schloß! Der Arbeiter marschiert neben dem Schloß! Der Arbeiter marschiert neben dem Schloß!

Zeit Tagen und Nächten harret die Menge vor dem Berliner Schloß, um nur ja die entscheidende Stunde nicht zu verpassen.

„Deutschland — Deutschland über alles!“ ... hohe, höchste Stunden, da das Unausweichliche immer näher rückt ...

Generalstabsoberst und Kriegsminister verlassen das Schloß, um die nunmehr notwendig gewordenen ersten Mobilisationsmaßnahmen

„... so fielt Deutschlands „Allenschaub am Weltkrieg“ aus ... 1. August: „Mobilmachung!“

Gerade den alten Kämpfern, deren Ehre immer und stets Treue hieß, muß es möglich sein, den großen Tag von Nürnberg mitzuerleben.

„Frankreich wird das tun, was seine Interessen gebieten!“

„Innen, die dafür notwendigen Geldmittel zu beschaffen und für die Kosten der Treuefahrt aufzunehmen, ist die Sache des ganzen deutschen Volkes.“

„... noch immer keine festen Beschlüsse über die Mobilmachung und den Eintritt in den Krieg.“

„Du, Volksgenosse, der Du noch nicht als Mitglied zu dieser Umlage erfasst werden kannst, siehe Deinerseits nicht zurück und halte Deine Dankeschuld der Freiheitsbewegung ab!“

„... noch immer keine festen Beschlüsse über die Mobilmachung und den Eintritt in den Krieg.“

„Sturmführer Ziegler Reichsführer der Deutschen Fachschulenschaft“

„... noch immer keine festen Beschlüsse über die Mobilmachung und den Eintritt in den Krieg.“

„Explosion einer Fischfangbombe“

„... noch immer keine festen Beschlüsse über die Mobilmachung und den Eintritt in den Krieg.“

„5 000 Morgen Wald vernichtet“

„... noch immer keine festen Beschlüsse über die Mobilmachung und den Eintritt in den Krieg.“

„Eine abgerundete Leistung“

„... noch immer keine festen Beschlüsse über die Mobilmachung und den Eintritt in den Krieg.“

„Eine abgerundete Leistung“

„... noch immer keine festen Beschlüsse über die Mobilmachung und den Eintritt in den Krieg.“

„Eine abgerundete Leistung“

„... noch immer keine festen Beschlüsse über die Mobilmachung und den Eintritt in den Krieg.“

„Eine abgerundete Leistung“

„... noch immer keine festen Beschlüsse über die Mobilmachung und den Eintritt in den Krieg.“

„Eine abgerundete Leistung“

„... noch immer keine festen Beschlüsse über die Mobilmachung und den Eintritt in den Krieg.“

„Eine abgerundete Leistung“

„... noch immer keine festen Beschlüsse über die Mobilmachung und den Eintritt in den Krieg.“

„Eine abgerundete Leistung“

in die Wege zu leiten. Kaum sind sie fort, rufft sie ein kaiserlicher Befehl ins Schloß zurück. Was ist geschehen? Auf Befehl des Kaisers — so lautet der amtliche Bericht — trat aus dem Portal des Schloßes ein Säugemann und teilte den Generalen mit, daß die Mobilmachung beschlossen sei.

Der Führer bei den Wagnerfestspielen in Bayreuth



Adolf Hitler, der der ersten Aufführung des neuinszenierten „Parsifal“ in Bayreuth beizuwohnte, mußte immer wieder von einem Fenster des Festspielhauses aus für die begeisterten Publikumsgenossen der Menschenmenge danken.

Aufruf

zur Leistung von Spenden zum Reichsparteitag 1934

Der diesjährige große Parteitag der NSDAP in Nürnberg steht vor der Tür. War es im vergangenen Jahr der Parteitag des Sieges, so soll es heuer der

Parteitag des Bekenntnisses unerlöschlicher Treue der alten Kämpfer und des Dankes eines ganzen Volkes zum Führer sein, der zum zweiten Male Deutschland vor dem Abgrund zurückführt.

Gerade den alten Kämpfern, deren Ehre immer und stets Treue hieß, muß es möglich sein, den großen Tag von Nürnberg mitzuerleben. Daß dies ist der würdigen Dienstleistung, die ihnen zueht und vor allen zukommt, geschehen kann, ist für uns alle Verpflichtung.

Innen, die dafür notwendigen Geldmittel zu beschaffen und für die Kosten der Treuefahrt aufzunehmen, ist die Sache des ganzen deutschen Volkes. Die Mitgliedchaft der NSDAP muß diesem bis zum jüngsten Parteitag genossen beweis ihrer Solidarität durch Zahlung einer Umlage.

Du, Volksgenosse, der Du noch nicht als Mitglied zu dieser Umlage erfasst werden kannst, siehe Deinerseits nicht zurück und halte Deine Dankeschuld der Freiheitsbewegung ab!

Spenden

- Karl Richter, Mitteldeutsche Landesbank, Fil. Halle Nr. 7429; Karl Richter, Halle, Postsparkonto Leipzig Nr. 29716 unter dem Kennwort: „Reichsparteitag 1934“; Rudolf Jordan, Gauleiter und Kreuz. Staatsrat; Richter, Gauwachmeister.

Eine Reichsnotarkammer

(Drohbericht unserer Berliner Schriftleitung.) Berlin, 24. Juli. Auf Grund des Gesetzes hat der Reichsjustizminister einen Erlass herausgegeben, in dem die Errichtung einer Reichsnotarkammer verordnet wird.

Explosion einer Fischfangbombe

Künfzfore. Mailand, 24. Juli. In der Nacht zum Montag forderte in Sullana einen Fischerdorf bei Taranto, ein ungewöhnlicher Unfallsfall fünf Menschenleben.

5 000 Morgen Wald vernichtet

Gollnow, 24. Juli. Durch den am Sonntag niedergegangenen Gewitterregen ist die Gegend um Gollnow im Landkreis Uckermark von einem Brande in der Friedrichsruher Forst betroffen.

Eine abgerundete Leistung

repräsentiert

JUNO

für einen hervorragenden Tabakkonsumierer

dicke runde Format

Aus gutem Grund ist JUNO rund!



6 STÜCK 208



Müttererschulung

Geistliche und bürgerliche Wiedergeburt, das war das gewaltige Ziel, das sich der Mütter...

Die dritte Gruppe von Kurven der Müttererschulung... dient dazu, die Frau in der Familien- und Gesundheitspflege zu unterrichten.

Die Mutter und Bewahrerin von Art und Sitte, Trägerin aller Güter, Geistes wie der Seele, Mittelpunkt für die Anverwandten...

Das alles zu erreichen, ist die erste und hauptsächliche Aufgabe, die sich die Müttererschulung stellt.

Der Stellvertreter des Führers, Rudolf Heß, hat in seiner bedeutenden Rede am 22. Sonntag in Königsberg, welche der Zustimmung des ganzen Deutschen Volkes gewiß ist...

Man hat bemerkt, daß die Frauen eine sehr beachtliche Rolle spielen, daß durch ihre Hände 80% des Volkvermögens gehen...

Nicht nur die deutschen Frauen, auch diese in den Nachbarländern haben unter den Notizen des Weltkrieges und der Nachkriegsjahre zu leiden...

Die Dauerwellellung hat einen großen Wert; sie ergibt dauernde und waschbare Welle.

Die Dauerwellellung hat einen großen Wert; sie ergibt dauernde und waschbare Welle.

Die Dauerwellellung hat einen großen Wert; sie ergibt dauernde und waschbare Welle.

Die Dauerwellellung hat einen großen Wert; sie ergibt dauernde und waschbare Welle.

Die Dauerwellellung hat einen großen Wert; sie ergibt dauernde und waschbare Welle.

Die Dauerwellellung hat einen großen Wert; sie ergibt dauernde und waschbare Welle.

Die Dauerwellellung hat einen großen Wert; sie ergibt dauernde und waschbare Welle.

Die Dauerwellellung hat einen großen Wert; sie ergibt dauernde und waschbare Welle.

Die Dauerwellellung hat einen großen Wert; sie ergibt dauernde und waschbare Welle.

malsozialistischer Haushaltungsunterricht müssen ihnen in Theorie und Praxis beigebracht werden...

Die Dauerwellellung hat einen großen Wert; sie ergibt dauernde und waschbare Welle.

Die Dauerwellellung hat einen großen Wert; sie ergibt dauernde und waschbare Welle.

Die Dauerwellellung hat einen großen Wert; sie ergibt dauernde und waschbare Welle.

Die Dauerwellellung hat einen großen Wert; sie ergibt dauernde und waschbare Welle.

Die Dauerwellellung hat einen großen Wert; sie ergibt dauernde und waschbare Welle.

Die Dauerwellellung hat einen großen Wert; sie ergibt dauernde und waschbare Welle.

Die Dauerwellellung hat einen großen Wert; sie ergibt dauernde und waschbare Welle.

Die Dauerwellellung hat einen großen Wert; sie ergibt dauernde und waschbare Welle.

Die Dauerwellellung hat einen großen Wert; sie ergibt dauernde und waschbare Welle.

Die Dauerwellellung hat einen großen Wert; sie ergibt dauernde und waschbare Welle.

Die Dauerwellellung hat einen großen Wert; sie ergibt dauernde und waschbare Welle.

Die Dauerwellellung hat einen großen Wert; sie ergibt dauernde und waschbare Welle.

Die Dauerwellellung hat einen großen Wert; sie ergibt dauernde und waschbare Welle.

Die Dauerwellellung hat einen großen Wert; sie ergibt dauernde und waschbare Welle.

Die Dauerwellellung hat einen großen Wert; sie ergibt dauernde und waschbare Welle.

Nächsthilfe und Wohlthätigkeit

Man sieht hier und da auf die Frage, warum wohl der nationalsozialistische Volkstaat nicht von sich aus eine innergesellschaftliche Regelung für die Aufgaben sorgt...

Man sieht hier und da auf die Frage, warum wohl der nationalsozialistische Volkstaat nicht von sich aus eine innergesellschaftliche Regelung für die Aufgaben sorgt...

Man sieht hier und da auf die Frage, warum wohl der nationalsozialistische Volkstaat nicht von sich aus eine innergesellschaftliche Regelung für die Aufgaben sorgt...

Man sieht hier und da auf die Frage, warum wohl der nationalsozialistische Volkstaat nicht von sich aus eine innergesellschaftliche Regelung für die Aufgaben sorgt...

Man sieht hier und da auf die Frage, warum wohl der nationalsozialistische Volkstaat nicht von sich aus eine innergesellschaftliche Regelung für die Aufgaben sorgt...

Man sieht hier und da auf die Frage, warum wohl der nationalsozialistische Volkstaat nicht von sich aus eine innergesellschaftliche Regelung für die Aufgaben sorgt...

Man sieht hier und da auf die Frage, warum wohl der nationalsozialistische Volkstaat nicht von sich aus eine innergesellschaftliche Regelung für die Aufgaben sorgt...

Man sieht hier und da auf die Frage, warum wohl der nationalsozialistische Volkstaat nicht von sich aus eine innergesellschaftliche Regelung für die Aufgaben sorgt...

Man sieht hier und da auf die Frage, warum wohl der nationalsozialistische Volkstaat nicht von sich aus eine innergesellschaftliche Regelung für die Aufgaben sorgt...

Man sieht hier und da auf die Frage, warum wohl der nationalsozialistische Volkstaat nicht von sich aus eine innergesellschaftliche Regelung für die Aufgaben sorgt...

Man sieht hier und da auf die Frage, warum wohl der nationalsozialistische Volkstaat nicht von sich aus eine innergesellschaftliche Regelung für die Aufgaben sorgt...

Man sieht hier und da auf die Frage, warum wohl der nationalsozialistische Volkstaat nicht von sich aus eine innergesellschaftliche Regelung für die Aufgaben sorgt...

Man sieht hier und da auf die Frage, warum wohl der nationalsozialistische Volkstaat nicht von sich aus eine innergesellschaftliche Regelung für die Aufgaben sorgt...

Man sieht hier und da auf die Frage, warum wohl der nationalsozialistische Volkstaat nicht von sich aus eine innergesellschaftliche Regelung für die Aufgaben sorgt...

Man sieht hier und da auf die Frage, warum wohl der nationalsozialistische Volkstaat nicht von sich aus eine innergesellschaftliche Regelung für die Aufgaben sorgt...

Man sieht hier und da auf die Frage, warum wohl der nationalsozialistische Volkstaat nicht von sich aus eine innergesellschaftliche Regelung für die Aufgaben sorgt...

den alten Quellen glauben darf — am liebsten in der Abgelassenheit ihrer Wohlgelehrten von jeder und möglichst ohne jede innergesellschaftliche Regelung...

den alten Quellen glauben darf — am liebsten in der Abgelassenheit ihrer Wohlgelehrten von jeder und möglichst ohne jede innergesellschaftliche Regelung...

den alten Quellen glauben darf — am liebsten in der Abgelassenheit ihrer Wohlgelehrten von jeder und möglichst ohne jede innergesellschaftliche Regelung...

den alten Quellen glauben darf — am liebsten in der Abgelassenheit ihrer Wohlgelehrten von jeder und möglichst ohne jede innergesellschaftliche Regelung...

den alten Quellen glauben darf — am liebsten in der Abgelassenheit ihrer Wohlgelehrten von jeder und möglichst ohne jede innergesellschaftliche Regelung...

den alten Quellen glauben darf — am liebsten in der Abgelassenheit ihrer Wohlgelehrten von jeder und möglichst ohne jede innergesellschaftliche Regelung...

den alten Quellen glauben darf — am liebsten in der Abgelassenheit ihrer Wohlgelehrten von jeder und möglichst ohne jede innergesellschaftliche Regelung...

den alten Quellen glauben darf — am liebsten in der Abgelassenheit ihrer Wohlgelehrten von jeder und möglichst ohne jede innergesellschaftliche Regelung...

den alten Quellen glauben darf — am liebsten in der Abgelassenheit ihrer Wohlgelehrten von jeder und möglichst ohne jede innergesellschaftliche Regelung...

den alten Quellen glauben darf — am liebsten in der Abgelassenheit ihrer Wohlgelehrten von jeder und möglichst ohne jede innergesellschaftliche Regelung...

den alten Quellen glauben darf — am liebsten in der Abgelassenheit ihrer Wohlgelehrten von jeder und möglichst ohne jede innergesellschaftliche Regelung...

den alten Quellen glauben darf — am liebsten in der Abgelassenheit ihrer Wohlgelehrten von jeder und möglichst ohne jede innergesellschaftliche Regelung...

den alten Quellen glauben darf — am liebsten in der Abgelassenheit ihrer Wohlgelehrten von jeder und möglichst ohne jede innergesellschaftliche Regelung...

den alten Quellen glauben darf — am liebsten in der Abgelassenheit ihrer Wohlgelehrten von jeder und möglichst ohne jede innergesellschaftliche Regelung...

den alten Quellen glauben darf — am liebsten in der Abgelassenheit ihrer Wohlgelehrten von jeder und möglichst ohne jede innergesellschaftliche Regelung...

den alten Quellen glauben darf — am liebsten in der Abgelassenheit ihrer Wohlgelehrten von jeder und möglichst ohne jede innergesellschaftliche Regelung...

Mitteldeutsche National-Zeitung

Einzelpreis 15 Pf.

5. Jahrgang Die „Mitteldeutsche National-Zeitung“ erscheint täglich (außer Sonntagen) mit 12 Blättern, Wochenzeitung — Erscheinungstermin bei Verzögerungen infolge von Gewalt, Streik oder sonstigen Umständen nach Vereinbarung zwischen Verlag, Schriftleitung und Anzeigenverleger. — Druckort: Halle. — Druckerei: „Mitteldeutsche Druckerei“ ohne Staatsdruckerei. — Dienstag, 24. Juli 1934 Nummer 170

Gegen Denunzianten und Ehrabschneider

Gauberkeit und Reinheit der Bewegung

„Der Weg zum Führer und zu mir“ — Ein Aufruf zur Leistung von Spenden zum Reichsparteitag 1934 — Appell an 60 000 Betriebsführer des Gaues Halle-Merseburg

Abstand des Volkshäufers Ehmschütz von Berlin

Berlin, 24. Juli. Der Volkshäufers der Union der Sozialistischen Arbeiterrepubliken (U.S.A.R.) hat gestern abend in Begleitung seiner Gattin um 11 1/2 Uhr Berlin vom Bahnhof Friedrichstraße aus in Richtung Potsdam verlassen.

Deutscher Kriegsschiffbesuch in Riga

Riga, 24. Juli. Am Sonntag fand hier einmündlich der Anwesenheit der deutschen Kriegsschiffe ein Gottesdienst in der deutschen evangelischen Kirche statt, an dem die gesamte Schiffbesatzung teilnahm. Später wurden die Ehrenwürdigkeiten Rigas bekräftigt. Am heutigen Dienstag nachmittags verläßt die zweite deutsche Minenlandstreife den Rigaischen Hafen.

Außenminister Best in Neval

Neval, 24. Juli. Der politische Außenminister traf mit seiner Gattin am Montag nachmittags im Flugzeug in Neval ein, um dem schwedischen Außenminister Seljamaa den angekündigten Besuch zu machen.

Zwei reichsdeutsche Zeitungen im Saargebiet verboten

Saarbrücken, 24. Juli. Die Regierungen von London und Paris haben die beiden reichsdeutschen Zeitungen verboten. Diese beiden Verbote sind nicht befristet, sondern gelten bis auf weiteres. Es handelt sich um den „Reichsbote“ und den „Saarländer Anzeiger“. Die Begründung stützt sich auf die Verordnung vom 18. Juni 1933 betreffend Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ruhe und Sicherheit.

Wo ist Merz?

Berlin, 24. Juli. Von der deutschen Simala-Expedition ist nach der kurzen Meldung vom tragischen Tod der beiden deutschen Bergsteiger Welenbach und Wieland ein neues kurzes Kabeltelegramm beim Drahtlosen Dienst eingetroffen. Das Kabel kammt vom 18. Juli, also vom vorigen Mittwoch. Es berichtet, daß sich Merz seit dem 14. Juli zusammen mit einem treuen Träger ohne Schlafpaß in einer Eishöhle am Wangs-Barbat im Lager 6 befindet. Vom Lager 4 werden von den Kameraden täglich herzugeleitete Nahrungsmittel unterommen, die bisher ohne Erfolg blieben. Aber die Wetter- und die Schneebedingungen am Berg wird im Kabel nichts Näheres mitgeteilt. Es ist jedoch mit Sicherheit anzunehmen, daß durch weitere schwere Schneefälle die Rettung bisher unmöglich gemacht wurde.

Gegen Kolonialkaufstände an Italien

Paris, 24. Juli. In nationalitären französischen Kreisen ist man zu hoffen, daß die Regierung die Zustimmung Italiens zum Nordostpaktplan mit Zugeständnissen Frankreichs auf kolonialen Gebiet ertauschen wolle. Dieser Hoffnung liegt das Journal des Débats Ausdruck, indem es schreibt, es wäre wünschenswert, bedeutende koloniale Zugeständnisse einem Lande zu machen, das fortwährend sollte „die Vermittler der Verträge“ zu unterstützen. Man dürfe hoffen, daß die italienische Regierung durchdringen, daß sie ihre Schwächen kontrollieren möchte.

Bedeutsamer Erlaß von Rudolf Hess

Berechtigte Beanstandungen finden immer Gehör beim Führer

Berlin, 24. Juli. Der Stellvertreter des Führers gibt bekannt: Ich habe am 18. April d. J. bekanntgegeben, daß jedem Partei- und Volksgenossen, den die ehrliche Sorge um die Bewegung und Volksgenossen zu zwingt, durch seinen Gewissen als Nationalsozialist und durch mein Verantwortungsgesühl dem Führer gegenüber vorgezeichneten Folgerungen zu folgen. Ich kann aber nicht zulassen, daß meine Anordnung vom 18. April

erläßt, daß ihm der gute Glaube zu gebilligt werden kann. Andererseits aber bin ich entschlossen, mich für jeden treuen und sauberen Führer der NSDAP zu stellen, der als Vertreter der Bewegung zu unredt verurteilt wird und häufig böswillige und leichtfertige Verleumdungen und Ehrabschneider sowie nach Möglichkeit alle feigen, anonymen Denunzianten durch das öffentliche oder Parteigericht zur Rechenschaft ziehen zu lassen.

Von allen Führern der NSDAP aber erwarte ich, daß sie ihr Verhalten so einrichten, daß jeder Partei- und Volksgenosse bereitwillig zu ihnen aufsteht und sich billig ihrer Führung unterordnet kann.

München, den 19. Juli 1934.
(ges.) Rudolf Hess.
„Monte Rosa“ aufgelaufen
Keine Gefahr für Schiff und Passagiere.
Gamburg, 24. Juli. Der Dampfer „Monte Rosa“ von der Hamburg-Südamerikanischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, der sich zuletzt auf einer Belegungsreise nach dem Nordkap befand, ist gestern bei der Ausfahrt aus Rorhøgen (Nordsee) infolge dicker Nebels auf einem Riff festgelaufen. Wie die Reederei mitteilt, besteht keine unmittelbare Gefahr für Schiff und Passagiere. Alle Schoten halten dicht. An Bord befinden sich etwa 1200 Passagiere, zum größten Teil deutsche. Die Besatzung besteht aus 280 Köpfen. Im Augenblick des Festkommens bewegte sich die „Monte Rosa“ nur mit ganz langsamer Kraft.



Verständigung zum Nordostpakt mit englischen Regierung einverstanden

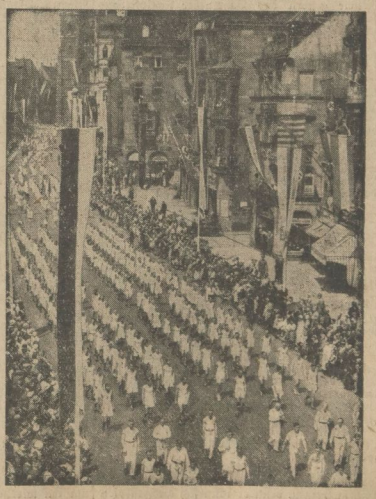
teilsachmen. Die Außenpolitik Schwedens müßte einzig und allein durch die vorhandenen Bedingungen des Landes bestimmt werden.

Eröffnung der Deutschen Kampfspiele

Achttausend Turner und Sportler kämpfen in Nürnberg

Der Festzug der Turner in Nürnberg

Die IV. Deutschen Kampfspiele werden heute nachmittags mit dem feierlichen Einmarsch aller Teilnehmer ins feierlich geschmückte Stadion der Stadt Nürnberg eröffnet.



Keine Beteiligung Schweden?

Stockholm, 24. Juli. Außenminister Sandler hielt im Folketing eine Rede, in der er u. a. erklärte, man müsse die Einzelheiten des Nordostpaktplanes näher kennen, um endgültig dazu Stellung zu nehmen. Schweden würde ein solches Vorkommen begrüßen, wenn es eine Festigung der Politik in Mittel- und Osteuropa zur Folge hätte. Mit Schweden, das dem Gebiet der nördlichen Länder mit hochentwickelten politischen Verhältnissen angehöre, bestünde kein Grund, am Nordostpakt